



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Produktückruf und Produktshaftung für digitale Technologien, Software und KI

inklusive der neuen EU-
Produktsicherheitsverordnung
und dem EU-Produktshaftungs-
Richtlinie Vorschlag

Das nehmen Sie mit

- Welche Chancen bietet die Digitalisierung für die Entwicklung und Erzeugung sicherer Produkte in der globalen Lieferkette
- Optimieren Sie Ihre Rechtsposition durch Kenntnis der aktuellen und geplanten EU-weiten Rechtsrahmen
- Eckpunkte der neuen EU-Produktsicherheits-Verordnung
- Vorschlag für eine neue verschuldensunabhängige EU-Produkthaftungs-Richtlinie
- Welche Bedeutung haben Cyberbedrohungen für die IT-Sicherheit, ihre Produktsabläufe und Ihre Haftung
- Rechtsprechung zur Produkthaftung (PHG) und Produktsicherheit (PS G2004)
- Entwickeln Sie praxistaugliche Strategien für die optimale Risikoabsicherung
- Wie wickeln Sie Produktrückrufe und Produktrückholungen wirtschaftlich effizient ab
- Wie verhalten Sie sich im Schadensfall am besten und welche Möglichkeiten zur erfolgreichen Abwehr von Schadenersatzansprüchen haben Sie
- Was bedeutet der Vorschlag für eine zivilrechtliche Haftung für Künstliche Intelligenz (KI)

Ihr Programm im Überblick

- Produkthaftung samt aktueller OGH- und EuGH-Judikatur und zahlreichen Fallbeispielen
 - Gegenüberstellung: Produkthaftung / Schadenersatz / Gewährleistung
 - Vorschlag für eine neue EU-Produkthaftungs-Richtlinie: was sind die wesentlichen Änderungen und Knackpunkte?
- Produkte und digitale Dienste
 - Bewegliche / Unbewegliche Sachen, Produktpiraterie, anonyme Produkte
 - Software, Cybersecurity und KI
- Unternehmer, Hersteller / Anscheinhersteller und neue Wirtschaftsakteure
 - Arbeitsteilige Mitherstellung, Endprodukt – Teilprodukthersteller
 - Haftung des Importeurs, Online-Marktplätze, Fulfillment-Dienstleister, EU-Bevollmächtigter
- Inverkehrbringen
 - Wann beginnt der Markteintritt und mein Haftungsrisiko? Wie geht das bei Software-Updates? Beispiel „automatisiertes Fahren“
 - Rechtliche Besonderheiten für Anscheinhersteller
- Fehlerbegriff und Prävention
 - Was ist die berechnete Sicherheitserwartung, Bedeutung von Sicherheitsstandards, CE-Zertifizierungen, Normen, behördliche Genehmigungen
 - Haftung & Schadenersatzpflicht auch bereits bei bloßem Fehlverdacht?
 - Neue Judikatur des EuGH zum Fehlerbegriff
- Spezielle Haftungsausschlussgründe

- Was ist der relevante Stand der Wissenschaft und Technik und wer bestimmt ihn? Beispiel „Impfschäden“
- Wann hilft der Einwand des Entwicklungsrisikos, um Schadenersatzansprüche erfolgreich abzuwehren?
- Wer trägt die Beweislast? NEU: Pflicht zur Offenlegung von Beweismittel und Fehlervermutung
- Vorbeugende Strategien durch
 - Compliance in der Unternehmensorganisation | Qualitätssicherung | Klare Information | Markt- und Produktbeobachtung u. v. m.
- Haftungsrisiko im Unternehmen und Schadenersatz
 - Sachschäden, Körperverletzung, immaterielle Schäden
 - Besonderheiten für Teilproduzenten und Weiterfresserschäden
 - Haftung für wirkungslose Produkte?
- Solidarhaftung und Mitverschulden
- Rückgriff / Regress in der Lieferkette, Beispiel „Konzeptverantwortungs-Vereinbarung (KVV)“ in der Automobil-Zulieferindustrie
- Sonderfall der Haftung in der B2B Zulieferindustrie
 - Bedeutung von Instruktionen und Warnhinweisen
- Wann erlöschen & verjähren Ansprüche
- **Produktsicherheit & Produktrückruf**
- EU-Produktsicherheitsrecht – Überblick
 - Harmonisierungsregelungen und EU-Marktüberwachungsverordnung
 - EU-Richtlinie über die allgemeine Produktsicherheit
 - Die neue europäische Allgemeine Produktsicherheitsverordnung (GPSR)
- Produktsicherheitsgesetz (PSG) 2004
 - Abgrenzung Produktsicherheit – Produkthaftung
 - Geltungsbereich
 - Risikobewertung, Konformitätsbeurteilung, Europäische Normen
 - Produktrückruf: Planung, Meldepflichten, Durchführung
 - Neue Verbraucherrechte beim Rückruf
 - Welche Befugnisse haben die Behörden?
 - Europäisches Produktsicherheits-Notfallsverfahren RAPEX/Safety Gateway
- Fallbeispiele

Interessant für

- Vorstände, Geschäftsführer und Entscheidungsträger
- Produktionsunternehmen aus Industrie und Gewerbe / Handel / Zulieferindustrie/ Importeure
- Qualitätsmanagement / Forschung & Entwicklung / Compliance / Produktion / Vertrieb
- Leiter/innen von Rechtsabteilungen und Unternehmensjuristinnen und -juristen
- Versicherungen und Interessensvertreter,
- Rechtsanwälte / RAA

Referent*in



Mag. Helmut Perz

Stv. Leiter der Abteilung Produktsicherheit im Sozialministerium



Hon.-Prof. (FH) Dr. Andreas Eustacchio LL.M. (London LSE)

Rechtsanwalt und Partner bei EUSTACCHIO

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
02.10.2024	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 550,-
02.10.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 550,-

Beratung & Buchung



Jeffrey Müller-Büchse

+43 1 713 80 24-38 ✉ jeffrey.mueller-buechse@ars.at